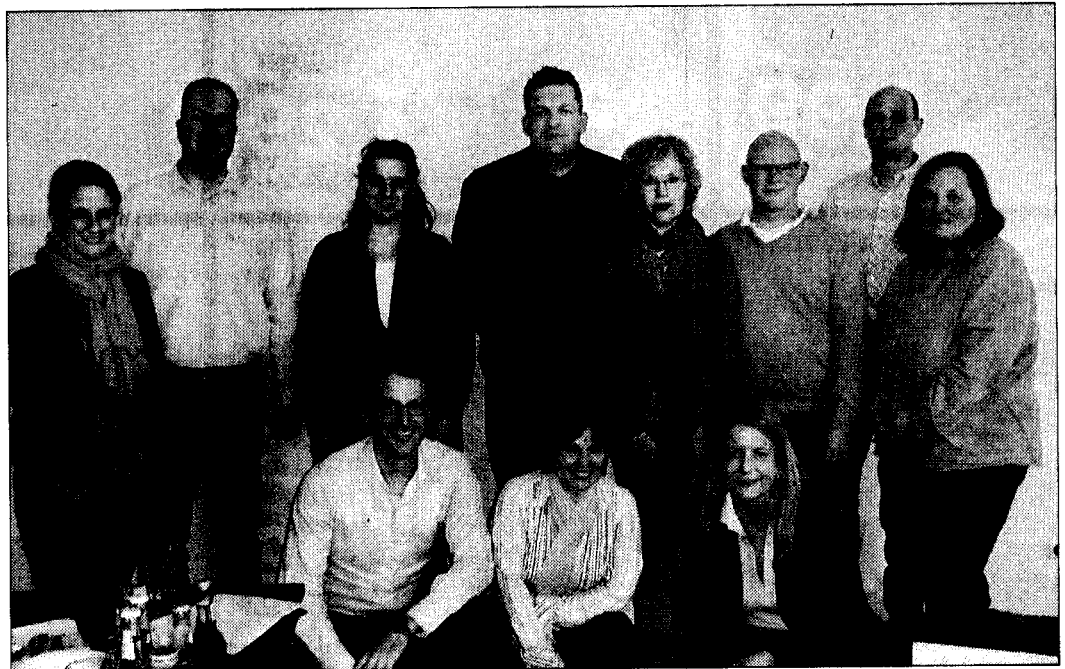


Neue Erkenntnisse und Motivation gewonnen

MyLife Coaches trafen sich zur Schulung in Hamburg

po Hamburg. Zwölf Coaches der Initiative „My Life“ trafen sich jetzt in Hamburg-Altona, um ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Coach für Jugendliche zu professionalisieren. Eingeladen dazu hatte das Unternehmen dialogtour, das in der Personal- und Organisationsentwicklung tätig ist. Das Unternehmen hatte diesen Workshoptag der Initiative des Landkreises zum Geschenk gemacht. Melanie Lindemann, Geschäftsführerin von dialogtour: „Es ist immer wieder spannend zu erleben, mit wieviel Engagement und Motivation sich die Coaches von MyLife für die Jugendlichen einbringen. Der gemeinsame Workshoptag war eine echte Bereicherung, auch für mich.“

Das Wochenendseminar befasste sich auf Wunsch der Teilnehmer mit Methoden und Herausforderungen in Coachingprozessen und thematisierte insbesondere die Entwicklungspsychologie Jugendlicher. Dabei ging es vor allem darum, mögliche „Hürden“ in der Begleitung Jugendlicher zu definieren und Lösungsansätze zu erarbeiten. Rainer Kaminski, Bereichsleiter Soziales beim Landkreis Harburg und Initiator von MyLife: „Unsere Coaches bringen sehr viel Erfahrung aus dem Berufsleben mit – und die meisten sind selbst Eltern. Trotzdem ist es sehr hilfreich, das Miteinander mit den



Die Initiative My Life des Landkreises Harburg läuft und läuft! Jetzt trafen sich zwölf My Life Coaches in Hamburg-Altona beim Unternehmen dialogtour und nahmen an einer Schulung teil. Foto: po

Jugendlichen bei der Ausbildungsplatzsuche gemeinsam zu reflektieren und unterschiedliche Herangehensweisen zu diskutieren.“ Darüber hinaus trugen solche gemeinsamen Arbeitstreffen dazu bei, das Miteinander der Coaches bei MyLife zu stärken – „auch von daher bedanke ich mich ausdrücklich bei der Firma dialogtour beziehungsweise Frau Lindemann.“

Christina Behrens, in der Geschäftsleitung des Seevetaler Unternehmens XXX und eben-

falls bei MyLife als Coach engagiert, bewertet das Seminar ebenso positiv. „Ich konnte viele neue Erkenntnisse mitnehmen, und durch den guten Teamgeist auch neue Motivation.“ Die Initiative MyLife ist für die Seevetalerin vorbildhaft: „Es ist toll zu erleben, wie viele Menschen sich einbringen und wieviel Spaß es gleichzeitig macht. Ich bin froh, dabei zu sein.“

Die Initiative MyLife kümmert sich vorwiegend um Schülerinnen und Schüler

bleme haben, einen Ausbildungsplatz zu finden. Derzeit sind 141 Coaches bei MyLife aktiv. 464 Schülerinnen und Schüler wurden bislang betreut, davon 233 weiblich und 79 mit Migrationshintergrund. Von den 363 Schülern, die das Coaching durchlaufen haben, konnten 132 in eine Ausbildung vermittelt werden, 100 Jugendliche haben sich für einen weiteren Schulweg entschieden. Im laufenden Coachingverfahren befinden sich 101 Jugendliche.